

DFHK-Jahrestagung am 7. Mai mit Bundeskanzler a.D. Gerhard Schröder

Die Jahrestagung der Deutsch-Finnischen Handelskammer findet am 7. Mai 2007 in Helsinki im Hotel Kalastajatorppa statt. Festredner wird Bundeskanzler a.D. Gerhard Schröder sein, den wir in seiner Eigenschaft als Vorsitzenden des Aktionärsausschusses der Nord Stream AG eingeladen haben. Die Nord Stream AG, Zug/Schweiz, plant, baut und betreibt die Ostsee-Pipeline von Russland durch die Ostsee, die auch 369 km durch die finnische Wirtschaftszone führen wird. Die Einladungen mit dem genauen Programm werden wir den Mitgliedern rechtzeitig zusenden.

Transitlieferungen nach Russland auf 24,7 Mrd. € gestiegen

Die über die finnisch-russische Landgrenze per LKW gehenden Transitlieferungen haben sich im Jahr 2006 wertmäßig um 8 % auf 24,7 Mrd. € erhöht. Volumenmäßig wurde sogar ein Anstieg um 0,3 Mio. Tonnen bzw. 12 % auf 2,9 Mio. Tonnen verzeichnet. Die Zunahme ist dabei im Wesentlichen auf die über Finnland nach Russland gehenden PKW-Lieferungen zurückzuführen, die sich dem Volumen nach von 0,5 Mio. Tonnen auf knapp 0,8 Mio. Tonnen erhöhten. Dem Wert nach beliefen sich die Autolieferungen auf 7,2 Mrd. €, was einem Anstieg um 47 % entsprach. Sie stellten mit einem Anteil von 29 % auch die größte Warengruppe vor den Kommunikationsgeräten (Anteil 16 %), deren Transitlieferungen dem Wert nach um 22 % auf 3,9 Mrd. € zurückgingen.



Deutsches Gourmet Spargel-essen am 10. Mai 2007

Die Deutsch-Finnische Handelskammer veranstaltet am 10. Mai 2007 im Restaurant Sipuli in Helsinki das erste Deutsche Gourmet Spargel-essen unter der Schirmherrschaft des Deutschen Botschafters Dr. Hanns Schumacher. Zu diesem Spargel-essen hat die DFHK den Michelin 2-Sterne-Koch Hans Stefan Steinhauer aus Bad Neuenahr-Ahrweiler gewinnen können. Die Veranstaltung bietet finnischen und deutschen Mitgliedsunternehmen die Möglichkeit, ihre Geschäftspartner zu diesem exklusiven Spargel-essen einzuladen.

Nähere Informationen hierzu erteilt mariaana.rainerla-pulli@dfhk.fi, Tel. +358 9 612212-21.

Industrieproduktion in 2006 um 7,8 % gewachsen

Das Produktionsvolumen der finnischen Industrie hat sich nach vorläufigen Angaben des Statistischen Zentralamtes in 2006 um 7,8 % gegenüber dem Vorjahr erhöht. Der starke Anstieg ist allerdings teilweise auf den relativ niedrigen Ausgangswert im Jahre 2005 zurückzuführen, als ein hartnäckiger Arbeitskampf im Sommer 2005 für einen mehrwöchigen Produktionsstopp in der Papierindustrie gesorgt hatte. Dies spiegelt sich auch in den kräftig schwankenden monatlichen Steigerungsraten wider, die z.B. im Frühsommer bei 20 % lagen. Gleichwohl unterstreichen die Wachstumsraten für die Monate November und Dezember 2006 von jeweils knapp 6 %, dass sich die finnische Industrie weiterhin in einem stabilen Aufwärtstrend befindet.

Saksalainen Gourmet Parsaillallinen Deutsches Gourmet Spargelessen

Rückerstattung finnischer Mehrwertsteuer

Die DFHK unterstützt deutsche Unternehmen weiterhin im Vergütungsverfahren bei der Rückerstattung finnischer Mehrwertsteuer. Zu den erstattungsfähigen Kosten zählen in Finnland Hotel-, Flug-, Mietwagen- und Benzinkosten sowie Kosten, die durch die Teilnahme an Messen und Seminaren entstanden sind. Auch Kosten im Zusammenhang mit Werklieferungen sind erstattungsfähig. Dies gilt dagegen nicht für Bewirtungs- und Repräsentationskosten. Die Anträge auf Vergütung der finnischen Mehrwertsteuer für 2006 sollten bis 31. März 2007 bei der Kammer eingereicht sein. Nähere Informationen und die erforderlichen Vordrucke können ab sofort bei der Kammer angefordert werden unter der Telefonnummer +358 9 612212-27 oder per E-Mail unter mwst@dfhk.fi.

Seetransporte knapp 100 Mio. Tonnen

Die Seetransporte zwischen Finnland und dem Ausland erreichten im Jahr 2006 ein neues Rekordvolumen von 99,2 Mio. Tonnen. Der hohe Anstieg um 10,6 % erklärt sich dabei teilweise durch den relativ niedrigen Vorjahreswert, denn im Sommer 2005 waren die Seetransporte aufgrund des Arbeitskampfes in der Papierindustrie stark zurückgegangen. Die Importe beliefen sich 2006 auf 54,5 Mio. Tonnen und die Exporte auf 44,6 Mio. Tonnen. Umschlagsstärkster Einfuhrhafen war der Ölhafen Sköldvik mit 16,1 Mio. Tonnen vor Helsinki mit 5,6 Mio. Tonnen. Auf der Ausfuhrseite lag Helsinki ganz knapp vor Kotka, die beide einen Exportumschlag von 5,7 Mio. Tonnen verzeichnen konnten.

Konjunkturbarometer zeigt weiter nach oben

Nach dem Anfang Februar veröffentlichten Konjunkturbarometer des Hauptverbandes der Finnischen Wirtschaft (EK) ist die Stimmung unter den finnischen Industrieunternehmen unverändert gut. Lediglich 7 % der befragten Unternehmen gehen derzeit von einer Verschlechterung der ausgezeichneten wirtschaftlichen Lage aus. 11 % der Firmen rechnen sogar mit einer weiteren Verbesserung, während 82 % keine Veränderung erwarten. Der aussagekräftige Stimmungssaldo, der sich aus der Gegenüberstellung von Optimisten und Pessimisten errechnet, liegt mit einem Wert von +4 damit weiterhin im positiven Bereich – wie bereits seit Ende 2003. Die größte Zuversicht herrscht derzeit in der Holzindustrie, in der den 20 % Optimisten keine einzige pessimistisch eingestellte Firma gegenüber steht. Auch die Papierindustrie, sowie die so genannte Technologieindustrie, die in Finnland den Maschinen-, Fahrzeug- und Schiffbau sowie den Elektroniksektor umfasst, sind bei einem Stimmungssaldo von +9 durchaus positiv gestimmt.

Pöyry mit Auftrag für Berliner S-Bahn-Netz

Die finnische Pöyry Oyj hat über ihre deutsche Pöyry Infra GmbH einen Auftrag von der DB ProjektBau GmbH im Rahmen von Streckenerneuerungen der Berliner S-Bahn erhalten. Die Aufgabe von Pöyry besteht dabei in der technischen Überprüfung der Planungsunterlagen dreier Einzelprojekte. Dabei handelt es sich um den S-Bahn-Anschluss zum neuen internationalen Flughafen Berlin-Brandenburg in Schönefeld, die Umbaumaßnahmen am Bahnhof Ostkreuz sowie den Bau des Tunnels vom S-Bahn-Nordring zum Berliner Hauptbahnhof.

Gute Geschäfte im Groß- und Einzelhandel

Der finnische Groß- und Einzelhandel konnte im letzten Jahr den größten Umsatzzuwachs seit fünf Jahren verzeichnen. Dem Zentralverband des finnischen Handels zufolge legte der Einzelhandel gegenüber dem Vorjahr um 4,5 % und der Großhandel sogar um 4,8 % zu. Einen kräftigen Umsatzsprung machte vor allem der Technische Großhandel mit +10,2 %, während sich der Großhandel mit Konsumgütern nur um 2,8 % erhöhte. Im Einzelhandelssektor verzeichneten der Spezialeinzelhandel sowie Bau- und Einrichtungsgeschäfte Wachstumsraten von mehr als 6 %. Der Lebensmitteleinzelhandel lag mit +4,1 % knapp unter dem Durchschnitt. Apotheken mussten mit –0,5 % sogar erstmals seit 20 Jahren leichte Umsatzeinbußen hinnehmen, was angesichts gesundheitspolitischer Sparmaßnahmen allerdings nicht überraschend kam. Dieser Trend im pharmazeutischen Einzelhandel dürfte auch 2007 anhalten. Insgesamt rechnen Groß- und Einzelhandel aber auch im laufenden Jahr mit einer weiteren Umsatzsteigerung, die sich um 3 ½ % bewegen dürfte.

Konkurse nahezu unverändert

Die Zahl der Konkurse bewegte sich in Finnland in 2006 auf dem gleichen niedrigen Niveau wie im Jahr zuvor. Den Angaben des Statistischen Zentralamtes zufolge wurden 2006 insgesamt 2.285 Konkursanträge gestellt und damit lediglich sieben mehr als 2005. Von den Konkursen waren im letzten Jahr 8.717 Arbeitsplätze betroffen, das waren 1.181 weniger als 2005.



e-brief

27.2.2007

Elektronischer Newsletter für Mitglieder der Deutsch-Finnischen Handelskammer

Präsident:
Honorarkonsul
Gunther Ranke

Geschäftsführer:
Manfred Dransfeld

Redaktion:
Bernd Fischer

Layout:
Pia Sundström

Deutsch-Finnische
Handelskammer
Annankatu 25
Postfach 83
00101 Helsinki
Finnland

Tel.: +358-9-6122120
Fax +358-9-642859

info@dfhk.fi

www.dfhk.fi